

## Tafel sucht dringend noch Helfer

Gebraucht werden für die Einrichtung mit Hauptsitz in Klostermoor laut Tafelleiter Egon Plaisier vor allem Fahrer und Personen, die die Lebensmittel sortieren.

VON MARION JANßEN

**GENERAL-ANZEIGER:** Herr Plaisier, wie viele Helfer arbeiten bei der Tafel?

**EGON PLAISIER:** Im Bereich der Lebensmittelsortierung, -ausgabe und im Transport sind es rund 35 – für die drei Standorte Klostermoor, Ostrhauderfehn und Ihrhove.



Egon Plaisier

**GA:** Aber das reicht nicht, oder?

**PLAISIER:** Leider nein.

Die Helfer, die wir haben, sind sehr stark belastet, denn es ist immer eine Menge zu tun, und das an sechs Tagen in der Woche. Die Helfer sind ja auch nicht immer alle da. Manche haben mehr Zeit, andere weniger: Sie sind im Einsatz, so wie es bei ihnen passt. Danach werden die Dienstpläne gemacht.

**GA:** Wofür genau suchen sie Helfer?

**PLAISIER:** Also, wir suchen dringend Fahrer, die die Lebensmittel bei den Spendern abholen: Läden, Supermärkte, Bäckereien. Es gibt feste Routen, aber auch Sonderfahrten – etwa, wenn Meika in Edeweicht einen Posten abzugeben hat. Die rufen an, wenn sie was haben, und wir fahren los. Und ganz beson-



ders dringend suchen wir Leute, die die Lebensmittel sortieren. Die Fahrer bringen die Sachen so, wie sie in den Läden und bei den Spendern abgegeben werden. Da muss man durchschauen und die noch guten von den verdorbenen Dingen trennen. Und die guten Sachen müssen in die Körbe und die Regale geräumt werden.

**GA:** Wann und wie viel Zeit muss man denn haben?

**PLAISIER:** Das ist ganz flexibel, wir setzen die Helfer ein, wie sie können und möchten. → Wer bei der Tafel helfen möchte, kann anrufen (04967/9128411) oder eine E-Mail schicken (rhauderfehn.tafel@web.de).



Tafelteam, Vertreter des AKSR und Sponsoren begutachteten bei der Übergabe das neue Kühlfahrzeug.

BILDER: JANßEN

# Wagen erleichtert die Tafel-Arbeit

**UNTERSTÜTZUNG** Sponsoren machten Kauf des Kühlfahrzeugs möglich

Die Ehrenamtler können darin gespendete Lebensmittel transportieren. In einer Feierstunde in Burlage wurde das Auto übergeben.

VON MARION JANßEN

**RHAUDERFEHN** - An sechs Tagen die Woche sind sie unterwegs: Die Fahrer der Rhauderfehner Tafel. Sie sammeln Lebensmittelspenden für Bedürftige ein – in Supermärkten, bei Bäckern und bei Herstellern, die Überschüsse abzugeben haben. Damit diese Ware frisch ankommt und beim Transport nicht schon verdorbt, hat die Tafel ein Kühlfahrzeug. Nun ist der Fuhrpark um einen zweiten Wagen mit Kühlaggregat reicher. Die Anschaffung wurde dank großzügiger Sponsoren möglich, denen die Verantwortlichen am Freitagnachmittag in einer kleiner Feierstunde dankten.

Anlässlich der Übergabe des Kühlfahrzeugs begrüßten Tafel-Helfer und Vertreter des Arbeitskreises Schule Rhauderfehn (AKSR) als Tafelträger auf dem Projekthof in Burlage die Unterstützer. Das sind: Die Lidl-Stiftung, die über die Pfandguthbons der Kunden 10 000 Euro an die Tafel ausgeschüttet hatte, die Sparkasse Leer-Wittmund, die Volksbank Westrhauderfehn, das Kirchenkreisamt Leer, die Klosterkammer, die Raiba Strücklingen-Idafehn, der Tafelverband, die Gemeinden Ostrhauderfehn, Rhauderfehn und Westoverledingen sowie das Unter-



Diakon Norbert Voskuhl segnete das neue Fahrzeug ein.

nehmen Daimler, das das Fahrzeug, das vom Autohaus Senger ausgeliefert wurde, zum guten Preis bereitstellte. „Es ist beschämend, dass in einem reichen Land so viele Menschen, darunter viele Kinder, in Armut leben müssen“, betonte Herbert Broich, Vorsitzender des AKSR. „Mehr als 900 Tafeln bundesweit mit 2000 Zweigstellen geben an Bedürftige Lebensmittel aus. Die Tafeln können aber nur arbeiten, wenn sie Unterstützer haben. Hier ist

Ihr Geld gut angelegt“, versicherte er seinen Gästen.

Tafelleiter Egon Plaisier machte deutlich: „Es ist Realität, dass auch hier bei uns viele Menschen an der Armutsgrenze leben und grübeln müssen, wie sie bis zum Ende des Monats durchkommen. Es ist unsere moralische Pflicht, zu helfen“, betonte er.

Das neue Fahrzeug mache den Ehrenamtlern, die viele Stunden investierten, um die Not zu lindern, die Arbeit leichter: „Die Belastung ist groß, sie stehen oft unter zeitlichem Druck beim Abholen der Lebensmittel: Eigentlich passt es zeitlich gerade nicht, aber die Helfer haben keine Wahl und spürten dann doch los. Das zweite Fahrzeug verschafft uns eine enorme Erleichterung“, bedankte er sich.

Das gewaltige Engagement der ehrenamtlichen Tafel-Helfer stellte Frank Steller, Beauftragter für Soziales bei der Lidl-Regionalgesellschaft in Cloppenburg, heraus: „Ihnen steht noch mehr Dank zu als denen, die mit Geld unterstützen“, sagte er und erntete dafür Applaus.

## Schule am Osterfehn feierte tolles Fest

**AKTION** Auf Besucher warteten die Projektwochen-Ergebnisse, Spiel und Spaß

**OSTRHAUDERFEHN** / MJ - Das war ein voller Erfolg: Die Schule am Osterfehn feierte am Sonnabend ein rundum gelungenes Schulfest. An Dutzenden Ständen gab es Speis und Trank, Selbstgebasteltes und Informationen zu einer Vielzahl von Themen. Ganze Scharen von gut gelaunten Besuchern drängten sich in den Fluren, Zimmern und auf dem Pausenhof.

Die Jungen und Mädchen der Haupt- und Realschule Ostrhauderfehn präsentierten außerdem die Ergebnisse der zurückliegenden Projektwoche. Da gab es unter anderem eine tolle Ausstellung mit Bildern, die bei einer Fotosafari-Radtour entstanden waren, und Filmbeiträge, die in Slow-Motion-Technik gedreht worden waren. Die Gäste konnten mit der Rauchbrille vor den Augen testen, wie es mit 0,8 Promille im Blut mit der Feinmoto-

rik aussieht, oder bei der Feuerwehr Ostrhauderfehn die Gerätschaften testen, mit der sonst Menschen aus Fahrzeugwracks geborgen werden. Der Shantychor Nordwind spielte auf, Sketche begeisterten das Publikum. Begehrte waren die Henna-Tattoos, die die Flüchtlingshilfe anfertigte, sowie die farbigen Gesichtsbemalungen. Viele Spiele und sportliche Angebote rundeten das umfangreiche Schulfest-Programm ab.



An den Ständen war richtig viel los.

BILDER: JANßEN



Schulleiter Ludger Mählmann lud ein zur Trecker-Rundfahrt.



Die Feuerwehr Ostrhauderfehn zeigte Rettungsarbeiten an einem Unfallfahrzeug.

## Hier wird heute Platt gesprochen

**OBERLEDINGERLAND** - „Septembermaant is Plattdütskmaant“ heißt die Aktion, die die Ostfriesische Landschaft in Aurich ausrichtet. Im Oberledingerland wird an je-

**SERIE**



Septembermaant is Plattdütskmaant

dem Tag im September in mehreren Betrieben bewusst Plattdeutsch gesprochen – heute im Modehaus Südbeck, Langholter Straße 32 in Ostrhauderfehn, in Grubens Rollenmarkt, Untenende 57 in Rhauderfehn sowie in der Raiba Völlenerfehn.

## Betrunken am Lenkrad

**OSTRHAUDERFEHN** - Die Polizei hat bei einem 60-jährigen Fahrzeugführer am Freitagnachmittag auf der Dorfstraße in Ostrhauderfehn eine erhebliche Alkoholisierung festgestellt. Ein Vorstergab ein Ergebnis von 1,74 Promille. Der Führerschein wurde einbehalten und eine Blutentnahme durchgeführt.

## „Hohe Gaste“ gesperrt

**HOLTE** - In Holte wird die Straße „Hohe Gaste“ zwischen der Griepenburger Straße und dem Marienheiler Schloot vom 24. September bis 12. Oktober wegen Bauarbeiten voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

### General Anzeiger

für Ostfriesland, Emsland und Oldenburgerland - Fehmter Blatt

ZGO Zeitungsgruppe Ostfriesland GmbH  
Untenende 21, 26817 Rhauderfehn  
Internet: www.ga-online.de

Herausgeber: Dr. Gerd Engelberg,  
Dr. Mareike Engelberg  
Geschäftsleitung: Ute de Buhr,  
Robert Dunkmann

Verantwortlicher Chefredakteur:  
Uwe Heitmann

Lokales: Philipp Koenen (pik, komm. Leitung),  
Astrid Fertig (fe), Horst Kruse (hk),  
Marion Janßen (mj), Carsten Ammermann (ca),  
Günter Radtke (ra), Elke Wiekling (ew),  
Henrik Zein (hze)

Sport: Georg Lilienthal (gl, Leitung),  
Günther Czempel (cze), Sören Siemens (sps),  
Maren Stritzke (mze)

Überregionales: Lars Reckermann, Oldenburg

Online-Redaktion: Timo Sager

Verantwortlich für Anzeigen: Uwe Boden  
Amtliches Bekanntmachungsorgan

für den Landkreis Leer und den Landkreis  
Cloppenburg sowie die Gemeinden Barbel,  
Ostrhauderfehn, Rhauderfehn,  
Westoverledingen.

Bezugsgehalt: GA-Print 37,40 Euro/Monat,  
einschl. 7% USt., GA-onlinePlus 22,30 Euro/  
Monat (einschl. 19% USt.) bzw.  
+ 5,90 Euro/Monat (einschl. 19% USt.) für  
Abonnenten der gedruckten Ausgabe.

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG,  
26125 Oldenburg

Bei höherer Gewalt (Störung des Arbeits-  
friedens, der Zeitungsherstellung,  
des Zustellendienstes) besteht kein  
Anspruch auf Lieferung der Zeitung

bzw. Rückzahlung des Bezugsgeldes  
und kein Entschädigungsanspruch.  
Abonnementsbestellungen können nur  
zum Monatsende ausgesprochen werden  
und müssen bis zum 10. des laufenden  
Monats im Verlag schriftlich vorliegen.

Alle Nachrichten werden nach bestem  
Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.  
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte  
oder abgegebene Manuskripte.  
Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt.

ZGO-Anzeigenpreisliste Nr. 51  
vom 1. Januar 2018.

**Kontakt:**  
**Herausgeber**  
Tel.: 04952/927100 Fax: 04952/927111

**Anzeigen und Abonnements**  
Tel.: 04952/927500  
Mail: anzeigen@ga-online.de  
vertrieb@ga-online.de

**Redaktion**  
Tel.: 04952/927400 Fax: 04952/927422  
Mail: redaktion@ga-online.de

**Spportredaktion**  
Tel.: 04952/927480 Fax: 04952/927488

### KONTAKT

Redaktion für die Gemein-  
den Rhauderfehn,  
Ostrhauderfehn und West-  
overledingen:

**Carsten Ammermann,** Telefon 04952/927-450  
**Marion Janßen,** Telefon 04952/927-415  
**Philipp Koenen,** Telefon 04952/927-418  
**Henrik Zein,** Telefon 04952/927-416  
**E-Mail:** redaktion@ga-online.de